

RIETER



link

Kundenmagazin Nr. 75/2019

Sonderausgabe ITMA Barcelona

INHALT

ROTORSPINNPROZESS

- 04 **Der wirtschaftlichste Rotor-Direktprozess**
Innovationen auf jeder Prozessstufe
-
- 06 **Produktiv spinnen mit hohem Kurzfaserteil**
Rotor-Direktprozess mit RSB-Streckenmodul an der Karde
-
- 07 **Neuer Massstab im Kardierprozess**
Karde C 80 steigert Produktion um 30%
-
- 08 **Halbautomatisches Rotorspinnen mit maximaler Flexibilität**
Neue R 37 bietet hohe Garnreinheit über ein breites Anwendungsspektrum
-
- 09 **Rotorspinnen auf Top-Niveau**
Optimale Rohmaterialausnutzung und höchste Produktivität: die R 70

RING-/KOMPAKTSPINNPROZESS

- 10 **Neues von den Erfindern des Kompaktierens**
Wegweisende Neuheiten für den Ring- und Kompaktspinnprozess
-
- 12 **Höchste Flexibilität und zukunftsweisende Automatisierung**
Für jeden das richtige Kompaktsystem
-
- 13 **Konstant hohe Garnqualität garantiert**
Kämmmaschine E 90 für höchste Flexibilität
-
- 14 **Der Flyer mit dem schnellsten Doffer**
Neuer F 40 produziert wirtschaftlich hochwertige Vorgarne
-
- 15 **Effizienteste Faservorbereitung**
Energieoptimierte VARIOLine mit hochproduktivem UNIClean
-
- 16 **Kompaktspinnen auf neuem Niveau**
Drei Kompaktiereinheiten für alle Anforderungen
-
- 18 **Mehr Geld verdienen mit einem Rieter-System**
Fallbeispiel fürs Kompaktspinnen

LUFTSPINNPROZESS

- 20 **Innovatives Garn wirtschaftlich erzeugen**
Effizientes Luftspinnsystem für 100% gekämmte Baumwolle

DIGITALISIERUNG

- 22 **Erfolgreich mit ESSENTIAL**
Rieter geht weiter voran in der Digitalisierung der Spinnerei

Titelbild:

Unsere Innovationen finden Sie an der ITMA Barcelona, Halle 6, Stand C201.

Rückseite:

Die Qualitätsgarne der Rieter-Com4-Garnlizenznehmer finden Sie in Halle 3, Stand C229.

Herausgeber:

Rieter

Chefredaktion:

Anja Knick
Marketing

Copyright:

© 2019 Maschinenfabrik Rieter AG,
Klosterstrasse 20, CH-8406 Winterthur,
www.rieter.com, rieter-link@rieter.com
Nachdrucke erlaubt, nach vorgängiger
Erlaubnis, Belegexemplar erwünscht.

Gestaltung und Produktion:

Marketing Rieter CZ s.r.o.

Volume:

Jahrgang 31

Adressänderungen:

Bitte an folgende E-Mail schicken:
rieter-link@rieter.com

**Auf unserer Webseite finden
Sie alle Informationen zu
den Innovationen von Rieter**



www.rieter.com

Lieber Kunde

In dieser Sonderausgabe für die ITMA 2019 zeigt Rieter Neuheiten für alle vier Spinnprozesse, die am Markt etabliert sind. Diese Neuheiten zielen auf die Senkung der Rohmaterialkosten, der Energiekosten und der Arbeitskosten sowie auf die Erhöhung der Produktivität für die Produktion der jeweils geforderten Garnqualität ab. Auch die Erhöhung der Flexibilität der Spinnerei spielt eine grosse Rolle. Ich weiss aus vielen Kundengesprächen, dass der Bedarf an solchen Lösungen gross ist.

Der Blowroom VARIOline mit dem neuen UNIClean B 15 bringt signifikante Verbesserungen bezüglich Energieverbrauch und Reinigungsergebnis für alle Spinnverfahren. Gleiches gilt für die neue Hochleistungskarde C 80, die eine bisher unerreichte Produktivität bietet.

Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Ring- und Kompaktspinnprozesses zeigt Rieter die neue Kämmaschine E 90, den neuen Flyer F 40, den Anspinnroboter ROBOSpin sowie drei unterschiedliche Kompaktiereinheiten, die einfach auf eine Ringspinnmaschine montiert und demontiert werden können: COMPACTdrum, COMPACTapron und COMPACTeasy.

Auch für den Rotorspinnprozess werden Innovationen vorgestellt, die eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit mit sich bringen. In Kombination mit der Hochleistungskarde C 80 kann das Streckenmodul RSB-Module D 50 eingesetzt und mit der neuen halbautomatischen R 37 oder der vollautomatischen R 70 zu einem äusserst effizienten Direktprozess konfiguriert werden. Die neuen Rotorspinnmaschinen zeichnen sich durch geringen Energieverbrauch, eine hohe Produktivität und eine hohe Maschinenverfügbarkeit bei niedrigen Rohmaterialkosten aus.

Und auch zum Luftspinnprozess gibt es Innovationen: Vorgestellt wird der Prozess zur Erzeugung eines sehr attraktiven Garns aus 100% gekämmter Baumwolle. Im Markt ist die Meinung zu hören, dass dieser Prozess wegen des ausgekämmten Kurzfaserteils nicht wirtschaftlich sei – lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen.

Ergänzt werden die Neuheiten bezüglich der vier Spinnverfahren durch zwei neue Funktionalitäten von ESSENTIAL, der Rieter Digital Spinning Suite: ESSENTIALorder und ESSENTIALconsult, die auf jeder neuen Rieter-Maschine



vorinstalliert sind. Und auch die nächsten Schritte werden demonstriert: ESSENTIALlab zur Integration der Labordaten in das Spinnerei-Managementsystem, ESSENTIALoptimize als intelligentes Rezepturverwaltungssystem und ESSENTIALautomate zur Integration der Transport- und Logistiksysteme.

Sie sehen, dass das digitale Serviceangebot von Rieter wächst. Aber auch für die Optimierung der installierten Basis gibt es neue Lösungen. Rieter After Sales bietet mit dem PSM Drafting Motor eine deutliche Verbesserung der Maschinen G 33 und K 44 und mit der Energy Saving Support Disc die Möglichkeit, auf Rotorspinnmaschinen deutlich Energie einzusparen.

Ausserdem stellen die Komponentenhersteller des Rieter-Konzerns weitere Innovationen für den laufenden Betrieb vor, wie etwa den Bräcker Ringläufer C1 ELM udr oder den neuen SOLIDRING B 188 von Suenen.

Und eine weitere Garninnovation zeigt SSM: *fancyflex* ist eine Technologie zur Herstellung von Slubgarn für texturierte Garne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dr. Norbert Klapper
CEO

Der wirtschaftlichste Rotor-Direkt

Innovationen auf jeder Prozessstufe

C 80

Karde

Die Karde C 80 produziert 30% mehr Kardenband. Die erheblich vergrößerte Kardierfläche ist die Basis für hohe Produktivität, beste Bandqualität mit 10% weniger Imperfektionen oder Rohmaterial-einsparungen.

RSB-Module 50

Reguliertes Streckenmodul

Das RSB-Module 50 basiert auf der erfolgreich am Markt etablierten Technologie der Regulierstrecke RSB-D 50. Es sorgt mit zwei Verzugszonen für eine herausragende Garngleichmässigkeit.



R 37

Halbautomatische Rotorspinnmaschine

Die R 37 überzeugt mit hoher Produktivität, sehr hoher Flexibilität bezüglich Rohmaterial und geringem Energieverbrauch. Das bewährte Maschinenkonzept mit einfacher Bedienung kann durch Automation des Spulenwechsels ergänzt werden.

R 70

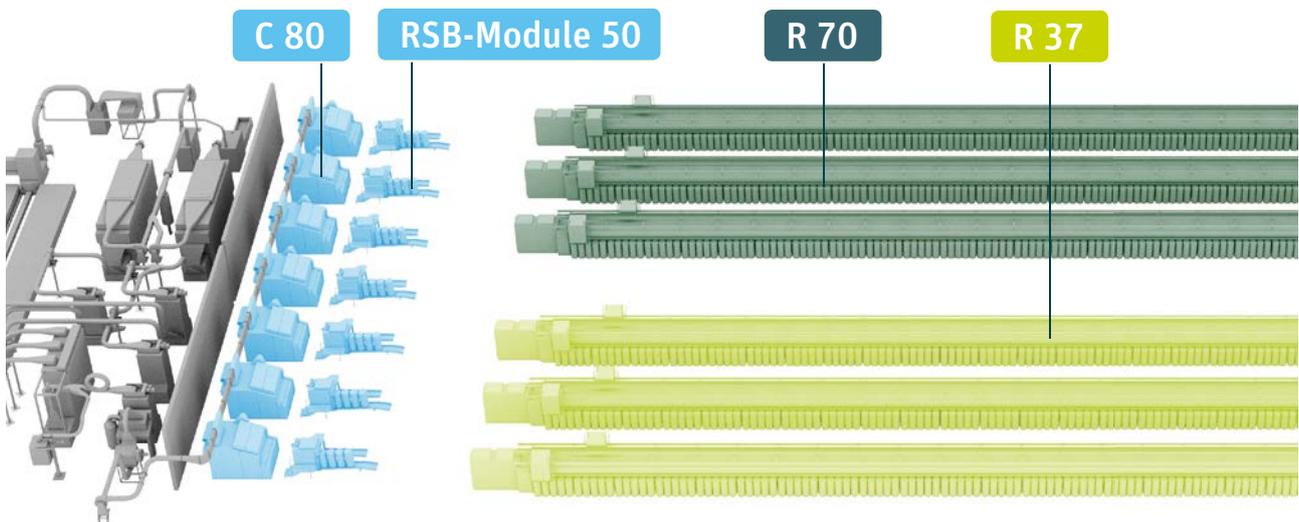
Vollautomatische Rotorspinnmaschine

Optimaler Rohmaterialeinsatz, höchste Produktivität und Garnqualität sowie der geringe Energieverbrauch der vollautomatischen Rotorspinnmaschine R 70 setzen neue Standards im Markt.



Produktiv spinnen mit hohem Kurzfaseranteil

Rotor-Direktprozess mit RSB-Streckenmodul an der Karde



Neuer Rotor-Direktprozess für höchste Produktivität und beste Qualität dank Karde C 80, RSB-Module 50 und Rotorspinnmaschine R 70, alternativ R 37

Die Stärke des Rieter-Rotorspinnsystems liegt seit jeher in seiner hohen Produktivität und der Erreichung einer konstanten Garnqualität, vor allem bei Anwendungen mit kürzeren Fasern. Mit dem neuen Rotor-Direktprozess wird die Systemperformance und Garnqualität noch einmal deutlich erhöht – und das auch mit günstigem Rohmaterial.

Die vollautomatische Rotorspinnmaschine R 70 setzt neue Massstäbe für die Rotorgarnproduktion. Sie nutzt die bewährte Rieter-Spinntechnologie mit wenigen Fadenbrüchen sowie hoher Produktivität und bietet darüber hinaus durch das individuelle Ansetzen an jeder Spinnstelle einen höheren Nutzeffekt. In der Faservorbereitung sorgt die Hochleistungskarde C 80 mit dem Streckenmodul RSB-Module 50 für 30% mehr Bandproduktion gegenüber dem heutigen Standard.

Mehr Gewinn durch geringe Kosten

Hohe Produktivität und innovative Technologie entlang des Prozesses führen zu niedrigsten Produktionskosten pro Kilogramm Garn. Ein wichtiger Hebel dafür ist der optimale Einsatz des Rohmaterials. Die R 70 ermöglicht das Ausspinnen auch mit einem hohen Schmutzanteil und somit die Verwendung von günstigerem Rohmaterial. Energieeffiziente Antriebskonzepte, innovative Maschinenkomponenten und die hohe Produktionsleistung bei der C 80 und dem RSB-Module 50 sowie modernste Technologie der Einzelantriebe in der R 70 führen zu signifikanten Energieeinsparungen.

Hohe Garngleichmässigkeit

Die Karde C 80 und das RSB-Module 50 mit den zwei Verzugszonen ergeben deutliche Vorteile in der Garngleichmässigkeit gegenüber Modulen mit nur einer Verzugszone. Verglichen mit anderen Rotorspinnmaschinen führt die Kombination von moderner Spinn- und Ansetzertechnologie bei der R 70 zu einer erheblich besseren Festigkeit und Garngleichmässigkeit. So lässt sich beispielsweise aus Baumwollmischungen mit einem Anteil von über 50% Kämmling ein Garn mit hoher Gleichmässigkeit herstellen, und zwar auch im Bereich feiner als Ne 30 – bei höchster Produktivität und Verfügbarkeit der Maschine. Der Rotorspinnprozess wird optimal unterstützt durch den Einsatz von ESSENTIAL – von der Ersatzteilbestellung über das Internet bis hin zur Nutzung des intelligenten Rezepturverwaltungssystems.

Für jeden das richtige Modell

Aus 100% Baumwolle können auf der R 70 Garne bis Ne 60 gesponnen werden. Für Kunden, die eher Standardgarne spinnen und die in Regionen aktiv sind, in denen die Verfügbarkeit von Personal unkritisch ist, kann die halbautomatische Rotorspinnmaschine R 37 eine alternative Lösung bieten. Im Vergleich zur vollautomatischen Rotorspinnmaschine R 70 mit der modernsten Technologie ist die R 37 speziell für die ökonomische Produktion mit manueller Unterstützung konzipiert. Mit dem neuen Roboter ROBODOFF ist nun auch auf der R 37 ein automatischer Spulenwechsel ohne Unterbrechung des Spinnprozesses möglich.

Neuer Massstab im Kardierprozess

Karde C 80 steigert Produktion um 30%

Sie stösst mit einer Produktionssteigerung um 30% in eine neue Grössenordnung vor: die neue Karde C 80. Gleichzeitig werden Energieeinsparungen von bis zu 20% ermöglicht. Qualitätsspinner profitieren von einer effizienten Rohmaterialausnutzung und sehr guter Garnqualität.

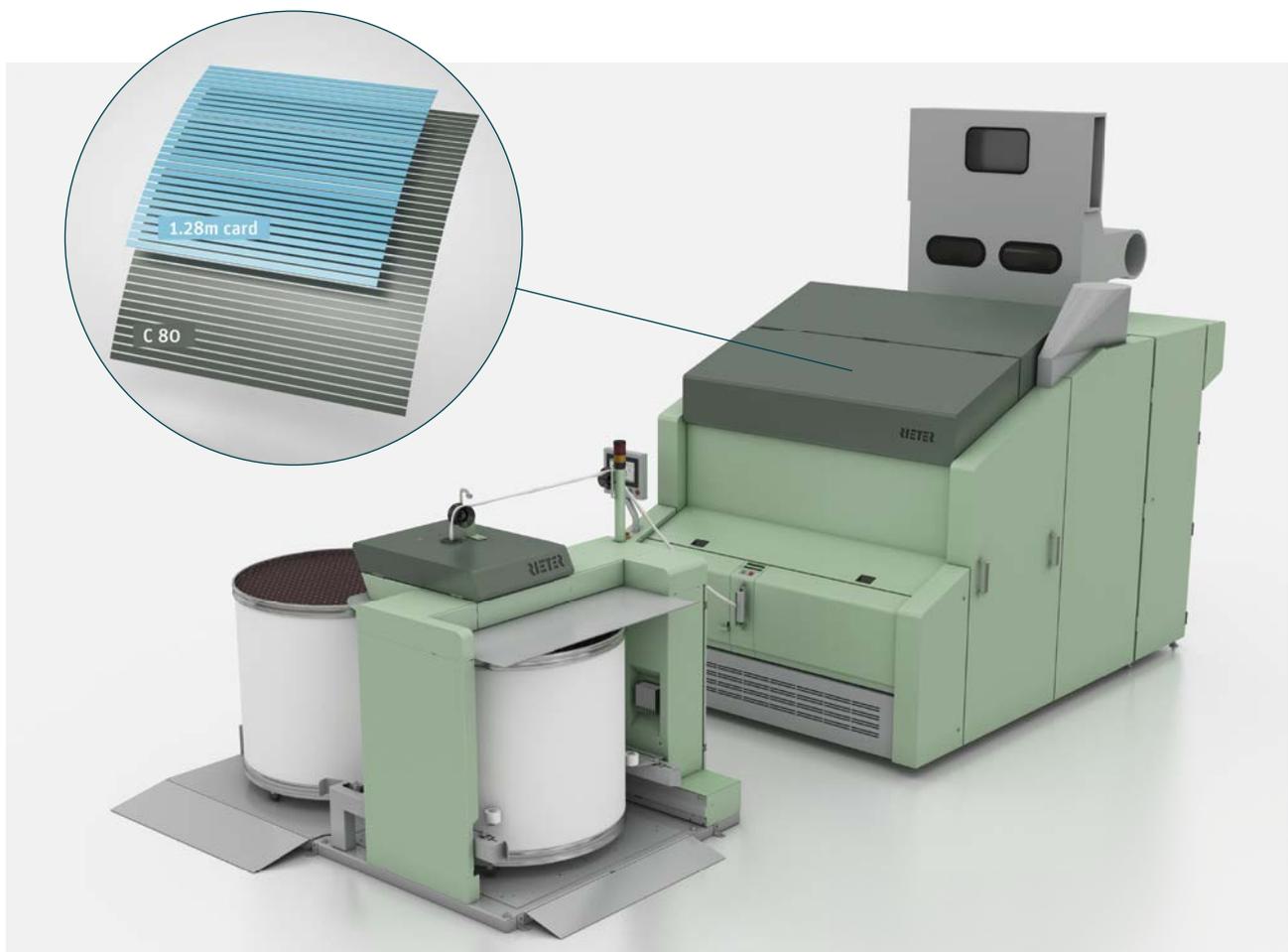
Kunden mit dem höchsten Anspruch an Produktivität setzen auf die neue Karde C 80. Sie produziert im Vergleich zu allen anderen auf dem Markt befindlichen Karden mindestens 30% mehr Kardenband und das bei konstant hoher Bandqualität. Dadurch lässt sich die Kardenanzahl für eine Spinnereianlage deutlich reduzieren. Je nach Rohmaterial werden dort, wo heute vier Karden im Einsatz sind, nur noch drei benötigt. Ein weiterer Vorteil: der signifikant tiefere Energieverbrauch pro Kilogramm produziertem Kardenband. Er trägt wesentlich zu

niedrigen Produktionskosten bei. Basis für die Produktionssteigerung ist die vergrösserte aktive Kardierfläche und die maximale technologische Ausnutzung des Kardiertrommelumfangs.

Höchste Qualität

Entscheidet sich ein Kunde für bessere Qualität, so sind bis zu 10% weniger Imperfektionen möglich im Vergleich zu Garnen, die mit anderen auf dem Markt befindlichen Karden produziert wurden. Das basiert auf der grössten aktiven Kardierfläche und dem zentral einstellbaren Kardierspalt, der sich durch eine bisher unerreichte Präzision auszeichnet.

Bei heute üblicher Kardenbandqualität sind ein geringerer Gutfaserverlust und damit Rohmaterialeinsparungen möglich.



C 80 – die produktivste Karde der Welt mit der grössten aktiven Kardierfläche

Halbautomatisches Rotorspinnen mit maximaler Flexibilität

Neue R 37 bietet hohe Garnreinheit über ein breites Anwendungsspektrum

Für Kunden, die Personal zur Verfügung haben und günstige Rohmaterialien verarbeiten wollen, ist die halbautomatische Rotorspinnmaschine die optimale Lösung. Sie ermöglicht kostengünstiges Spinnen von Rotorgarnen basierend auf hoher Produktivität, geringem Energieverbrauch und personalsparender Ergonomie der Maschine – bei maximaler Flexibilität hinsichtlich des Rohmaterialesinsatzes.



Die innovative Technologie der neuen R 37 ermöglicht eine sehr gute Schmutzausscheidung und reduziert die Fadenbrüche. Damit bietet die R 37 eine bis zu 8% höhere Produktivität gegenüber anderen halbautomatischen Maschinen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die optimierte Spinnbox, deren Schmutzkanal austauschbar ist. So kann ein deutlich grösseres Spektrum an Rohmaterialien, vor allem jene mit hohem Schmutzanteil, effizient verarbeitet werden. Der zum Rohmaterial passende Schmutzkanal sichert eine optimale Trash-Ausscheidung und sorgt dafür, dass die Rotorrille länger sauber bleibt. Das reduziert die Fadenbrüche deutlich. Zudem werden Garnreinheit und damit Imperfektionen sowie Classimatwerte erheblich verbessert. Kunden profitieren von einem zuverlässigen und robusten Spinnprozess – mit deutlich weniger Fadenbrüchen als bei anderen Maschinen.

Geringer Stromverbrauch

Schon das Vorgängermodell, die R 36, verbrauchte 5% weniger Energie als die Wettbewerbermodelle, was die Produktionskosten erheblich reduziert. Dies liegt am modernen Antriebskonzept, das auch für die R 37 eingesetzt wird.

Automatischer Spulenwechsel

Die besonders niedrige Arbeitshöhe der R 37 und die AMIspin-Anspinnvorrichtung erleichtern die Arbeit an der Maschine. Dadurch können – im Vergleich zu anderen Maschinen – mit der gleichen Bedieneranzahl in der Regel um bis zu 8% mehr Spinnstellen bedient werden. Neu erledigt optional ein Roboter, der ROBODOFF, das Wechseln der vollen Spulen ohne Unterbrechung des Spinnprozesses. Dabei haben alle gedofften Spulen die gleiche definierte Spulenlänge. ROBODOFF ermöglicht eine effizientere Arbeitsorganisation und übernimmt die anstrengende Arbeit des manuellen Doffens entlang der Maschine.

R 37: breiter Einsatzbereich, hohe Produktivität und geringer Energieverbrauch. Der Spulenwechsel erfolgt automatisch.

Rotorspinnen auf Top-Niveau

Optimale Rohmaterialausnutzung und höchste Produktivität: die R 70

Die neue vollautomatische Rotorspinnmaschine R 70 kombiniert die Vorteile der Rieter-Spinnbox mit optimal ausgelegten Einzelantrieben an jeder Spinnstelle. Daraus resultieren eine hohe Produktivität, Kosteneinsparungen beim Rohmaterial und ein geringer Energiebedarf.

Herausragend bei der R 70 ist die verbesserte Spinnbox, denn sie bietet Vorteile hinsichtlich Rohmaterialesinsatz und Produktivität. Eine effizientere Schmutzausscheidung mittels optimiertem Bypass und die höhere Garnfestigkeit erlauben die Verwendung von günstigerem Rohmaterial mit höherem Anteil an Kämmling oder Trash. Gegenüber anderen Maschinen erreicht sie eine bessere Spinnstabilität und höhere Garnfestigkeit. Das ermöglicht bis zu 7% Produktivitätssteigerung pro Spinnbox. Marktübliche Garnwerte können so mit einer Kombination aus höherer Produktivität und niedrigen Rohmaterialkosten erreicht werden.

Energiebedarf weiter reduziert

Modernste Einzelantriebe an jeder Spinnstelle reduzieren die Zeit für das Ansetzen des Garnendes nach einem Fa-

denbruch und halten den Nutzeffekt der Maschine konstant hoch. Das zahlt sich besonders bei häufigen Partiewechseln oder beim Wiederanlauf der Maschine aus. Die R 70 hat eine äusserst effiziente Absaugung. Die energiesparende automatische Filterreinigung und die optimierte Luftführung reduzieren den Energiebedarf um bis zu 5%. Die hochmodernen, elektronisch kontrollierten Einzelantriebe sind sehr effizient. Reibungsverluste durch zusätzliche Antriebs Elemente, beispielsweise Riemen und Umlenkrollen, entfallen. Ist eine Spinnstelle nicht in Betrieb, verbrauchen die Einzelantriebe keine Energie.

Die Funktion VARIOLot ermöglicht das gleichzeitige Spinnen von zwei Garnqualitäten. Basis sind die unabhängigen Maschinenseiten mit einem Hülsenlader und einem Spulentransportband pro Seite. Optional können auch mehrere Partien pro Seite verarbeitet werden. Das macht die R 70 sehr flexibel.

Die R 70 eröffnet auf diese Weise neue, bislang unerreichbare Möglichkeiten, um die Produktionskosten zu reduzieren.



R 70: Einsparungen bei den Rohmaterialkosten sowie hohe Produktivität und niedriger Energieverbrauch reduzieren die Produktionskosten.

Neues von den Erfindern des Kom

Wegweisende Neuheiten für den Ring- und Komp

E 90

Kämmmaschine

Die neue Maschine des Kämmerei-Marktführers bietet einen breiteren Einsatzbereich und beste Garnqualität bei 10% höherer Bandproduktion.

F 40

Vollautomatischer Flyer

Der F 40 mit dem schnellsten Doffer im Markt sichert eine hohe Produktivität. Das einmalige Doffsystem ermöglicht kurze Stillstandszeiten und damit einen hohen Nutzeffekt. Der Flyer mit bis zu 252 Spinnstellen reduziert die Produktionskosten.



Compactierens

Ringspinnprozess

COMPACTdrum
COMPACTapron
COMPACTeasy

Kompaktiereinheiten

Die neue Familie der Kompaktiereinheiten bietet einfach an- und abbaubare Kompaktierlösungen. Konventionelles Ringgarn und Kompaktgarn können auf derselben Maschine gesponnen werden. Verschiedene Einheiten bieten die beste Lösung für jede Anforderung.

G 38

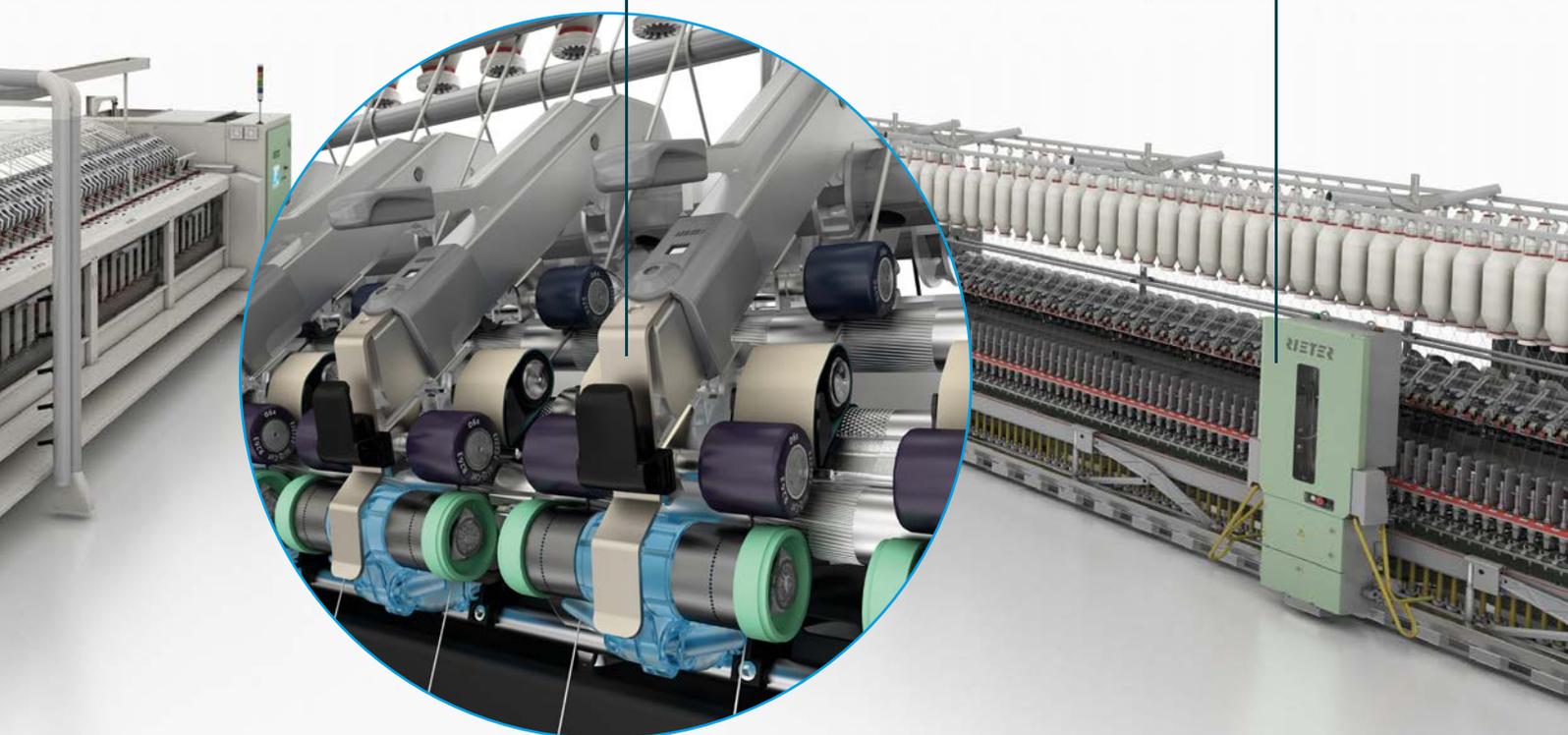
Ringspinnmaschine

Die Ringspinnmaschine G 38 produziert flexibel hochwertige Standard- und Spezialgarne mit hoher Leistung. Sie macht Spinnen dank geringem Energieverbrauch und Einsparungen bei den Personalkosten äusserst wirtschaftlich.

ROBOspin

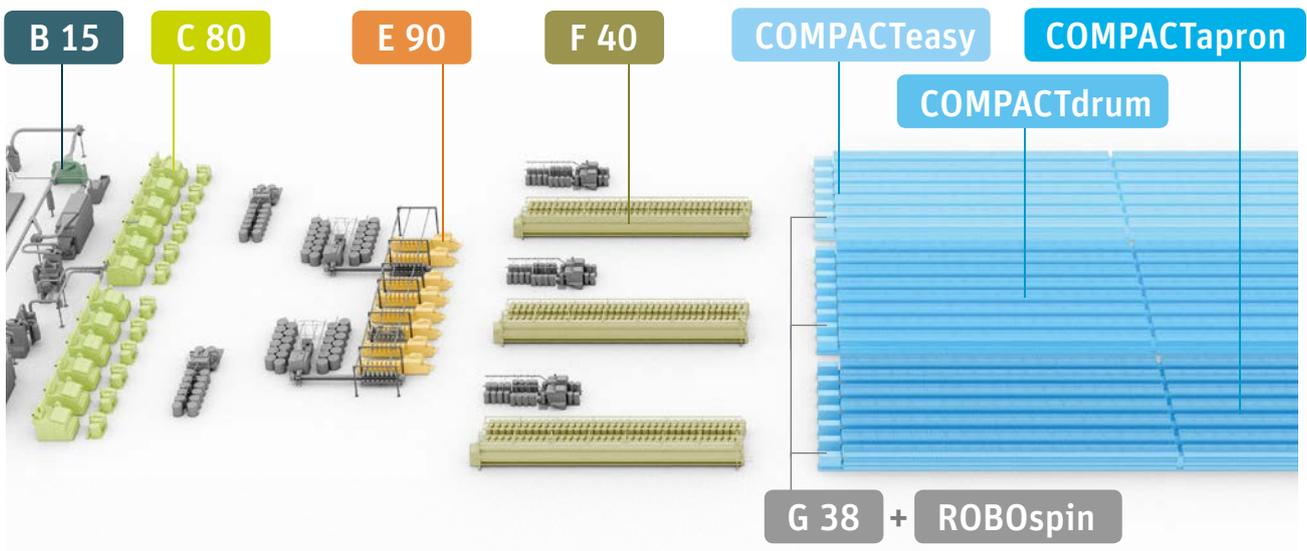
Anspinnroboter

Der Anspinnroboter im Ringspinnen ermöglicht einen hochautomatisierten Spinnprozess. Der Personalbedarf kann deutlich reduziert werden.



Höchste Flexibilität und zukunftsweisende Automatisierung

Für jeden das richtige Kompaktsystem



Neuer Kompaktspinnprozess auf G 38 mit UNIClean B 15, Karde C 80, Kämmaschine E 90, Flyer F 40, ROBOspin und Kompaktiereinheiten

Jeder Kunde hat spezifische Anforderungen, um den Erfolg seiner Spinnerei zu sichern. Als Systemlieferant mit jahrelanger Erfahrung bietet Rieter das breiteste Portfolio auf dem Markt an, das nun fast durchgehend erneuert wird und so noch mehr Flexibilität ermöglicht.

Beim Endspinnen eröffnet die COMPACT-Familie neue Möglichkeiten für das Kompaktieren. Die drei neuen Kompaktiereinheiten COMPACTeasy, COMPACTdrum und COMPACTapron sind leicht an- und abbaubar und ermöglichen den einfachen Wechsel zwischen Ring- und Kompaktgarn. Die Einheiten erfüllen verschiedene Kundenbedürfnisse: sehr hohe Garnfestigkeit, Reduktion der Haarigkeit oder einen möglichst geringen Investitionsbedarf.

Als Basis für die Kompaktiereinheiten eignen sich grundsätzlich alle Rieter-Ringspinnmaschinen. Für Kunden, die neben dem Kompaktgarn weitere hochwertige Spezialgarne produzieren möchten, ist die G 38 eine gute Lösung. Mit dem integrierten VARIOspin-System für Slubgarne kann der Kunde einfach per Knopfdruck zwischen Standard- und Slubgarn wechseln. Das Rieter-Kompaktsystem eignet sich so für alle Garntypen, Rohmaterialien und Garnfeinheiten. Bereits in der VARIOline werden die Putzereimaschinen per Knopfdruck über die Funktion VARIOset schnell auf die Eigenschaften des Rohmaterials umgestellt. Das gilt auch für den neuen hochproduktiven UNIClean B 15.

Spinnen der Zukunft

ROBOspin ist der erste zuverlässige Anspinnroboter im Ringspinnen. Er automatisiert den Anspinnprozess – von der Garnsuche über das Einfädeln in den Läufer bis zum Garnansetzen. Ringspinnen wird noch attraktiver.

Der neue vollautomatische Flyer F 40 mit der kürzesten Doffzeit im Markt bringt zudem einen schnellen Spulenwechsel und hohe Nutzeffekte. Bei der Kämmaschine wurden die häufigsten Maschineneinstellungen deutlich vereinfacht. Einige ehemals mechanische Einstellungen lassen sich jetzt bequem an der Bedieneinheit ändern. Zudem erhöhen das bewährte Wickeltransportsystem SERVOlap und das automatische Wickelwechsel- und Wattenansetzsysteem ROBOlap die Laufautonomie.

Rieter bietet seinen Kunden neu ein Konzept mit Kannen von 1 200 mm Durchmesser als Alternative in der Spinnereivorbereitung an. Dies erhöht die Maschinennutzeffekte und senkt sowohl den Personalbedarf als auch die Abfallmenge. Zudem verbessern weniger Bandansetzer die Garnqualität.

Mit dem Einsatz von Rieter ESSENTIAL wird auch der Ring- und Kompaktspinnprozess optimal unterstützt.

Konstant hohe Garnqualität garantiert

Kämmmaschine E 90 für höchste Flexibilität

Die neu entwickelte Kämmmaschine E 90 überzeugt durch höchste Produktivität und ein sehr breites Auskämmspektrum für höchste Flexibilität. Sie ist ein Garant für herausragende, konstant hohe Garnqualität bei niedrigsten Produktionskosten.

Die E 90 ist mit über 100 Kilogramm Bandproduktion pro Stunde die produktivste Kämmmaschine auf dem Markt. Der Produktivitätsvorsprung von 10% gegenüber heute wird durch das neue intelligente Antriebskonzept, die verbesserte Kämmtechnologie und die neu integrierte SB-D 50-Streckentechnologie erreicht.

Die E 90 bietet einen deutlich breiteren Einsatzbereich, denn die minimale Auskämmung lässt sich um bis zu 3% reduzieren – und das bei nur geringfügigem Qualitätsabfall. Möglich machen dies komplett neu entwickelte Technologieteile, die den Anwendungsbereich der Rund- und Fixkämme erheblich erweitern. Von Anwendungen mit tiefer Auskämmung bis zu hochwertigen feinen Garnen: Die E 90 bietet höchste Flexibilität für sich ständig wandelnde Märkte.

Herausragende Qualität

Verbesserte Technologieteile sorgen für eine schonende und gleichzeitig effektive Faserbehandlung. Die in der Maschine integrierte Rieter-Streckentechnologie garantiert eine per-

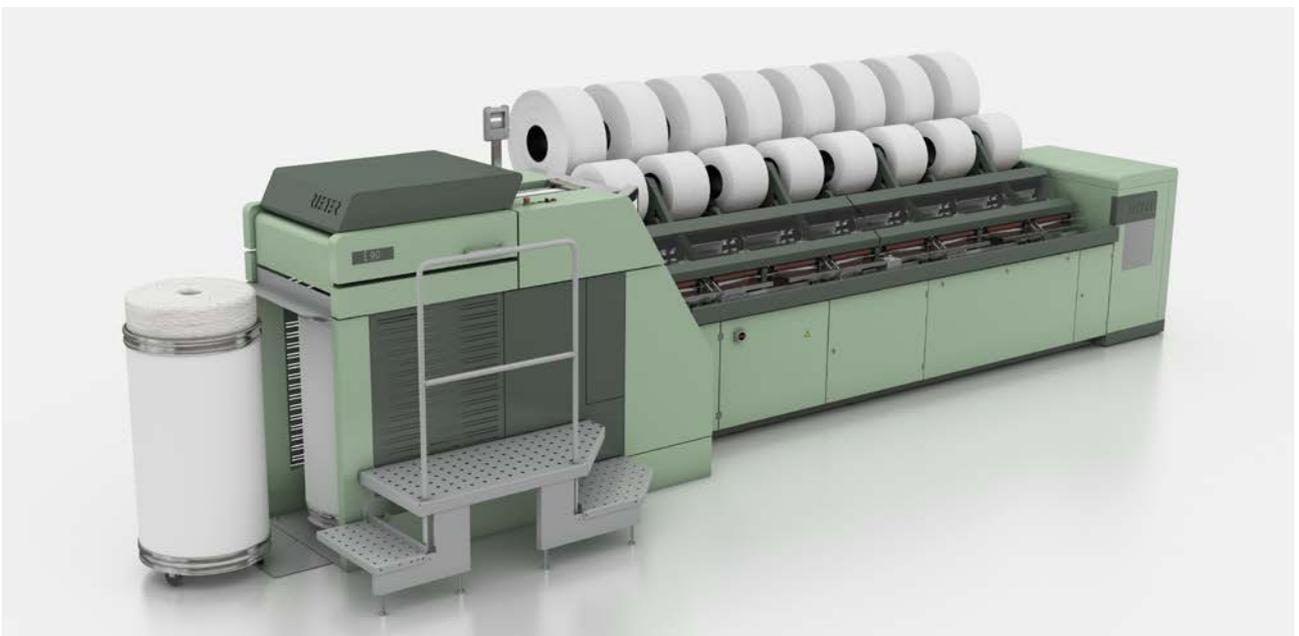


Die Kämmmaschine E 90 produziert beste Bandqualität dank der integrierten SB-D 50-Streckentechnologie.

ekte Bandqualität, die vom Rieter Quality Monitor (RQM) überwacht wird. Der RQM hat sich auf der Strecke bereits tausendfach bewährt.

Unschlagbare Produktionskosten

Die Kämmmaschine E 90 zeichnet sich durch sehr geringe Produktionskosten aus. Diese basieren auf der hohen Produktivität sowie einer um bis zu 1% besseren Faserausbeute und damit einhergehenden tieferen Rohmaterialkosten. Hinzu kommen ein bis zu 40% tieferer Energieverbrauch im Vergleich zu Hauptantrieben mit mehreren Motoren sowie Platzersparnis aufgrund der optimierten Grundfläche der Maschine.



E 90 überzeugt durch höchste Produktivität und ein sehr breites Auskämmspektrum.

Der Flyer mit dem schnellsten Doffer

Neuer F 40 produziert wirtschaftlich hochwertige Vorgarne

Er überzeugt durch schnellen Spulenwechsel und hohen Nutzeffekt: der vollautomatische Flyer F 40. Dessen präziser Spulenaufbau ist die perfekte Vorlage für Qualitätsgarne.

Der F 40 erreicht einen äusserst hohen Maschinennutzeffekt. Ein wichtiges Kriterium dafür ist die sehr kurze Doffzeit von nur 90 Sekunden. Möglich macht dies eine einzigartige technische Lösung – das Doffen innerhalb der Maschine. Die Wege für den Spulenwechsel sind kurz. Damit ist die Zeitdauer gering, bis der Flyer wieder produziert.

Präziser Spulenaufbau

Für ein konstant gutes Laufverhalten auf der Ringspinnmaschine werden Flyerspulen mit perfektem Spulenaufbau benötigt. Der F 40 erreicht dies mit verschiedenen technischen Lösungen, wozu die mittig positionierten Antriebe der Spu-

lenbank gehören. Für je zwei Sektionen gibt es eine sogenannte Gewindespindel. Die mittige Anordnung sichert eine gleichmässige Belastung und Bewegung. Sie unterstützt damit den präzisen Spulenaufbau.

Eine weitere technische Raffinesse ist die spezielle Spulenspindel mit patentierter Antriebskrone. Sie treibt die Spulen sicher an. Die Krone lässt die Hülse sicher auf der Spindel einrasten. Das gewährleistet eine gute Mitnahme während der Produktion. Die Hülse wird oben geführt und angetrieben; dadurch läuft die Spule sehr ruhig. Das Vorgarn wird über den gesamten Spulenaufbau präzise aufgewickelt.

Der F 40 mit bis zu 252 Spinnstellen passt ideal zu Ringspinnmaschinen mit einer hohen Anzahl an Spinnstellen. Das reduziert die Investitions- und Produktionskosten.



Der vollautomatische Flyer F 40 überzeugt mit kürzester Doffzeit und sehr guter Spulenqualität.

Effizienteste Faservorbereitung

Energieoptimierte VARIOLine mit hochproduktivem UNIClean

Die energieeffiziente Putzereinlinie VARIOLine spart beim Fasertransport nun zusätzlich bis zu 30% Energie. Mit dem neuen Vorreiniger UNIClean B 15 für eine Linienproduktion von bis zu 2 400 kg/h wird die erstklassige Faserreinigung deutlich wirtschaftlicher.

VARIOLine ist die produktivste und energieeffizienteste Faservorbereitung mit der besten Rohmaterialreinigung. Die neue Funktion ECorized macht die Linie noch wirtschaftlicher. Sie ermöglicht bis zu 30% Energieeinsparung beim pneumatischen Fasertransport. Eine intelligente Software regelt dynamisch alle Ventilatoren und passt bei veränderter Fasermenge den Lufthaushalt automatisch an.

Tiefe Energiekosten

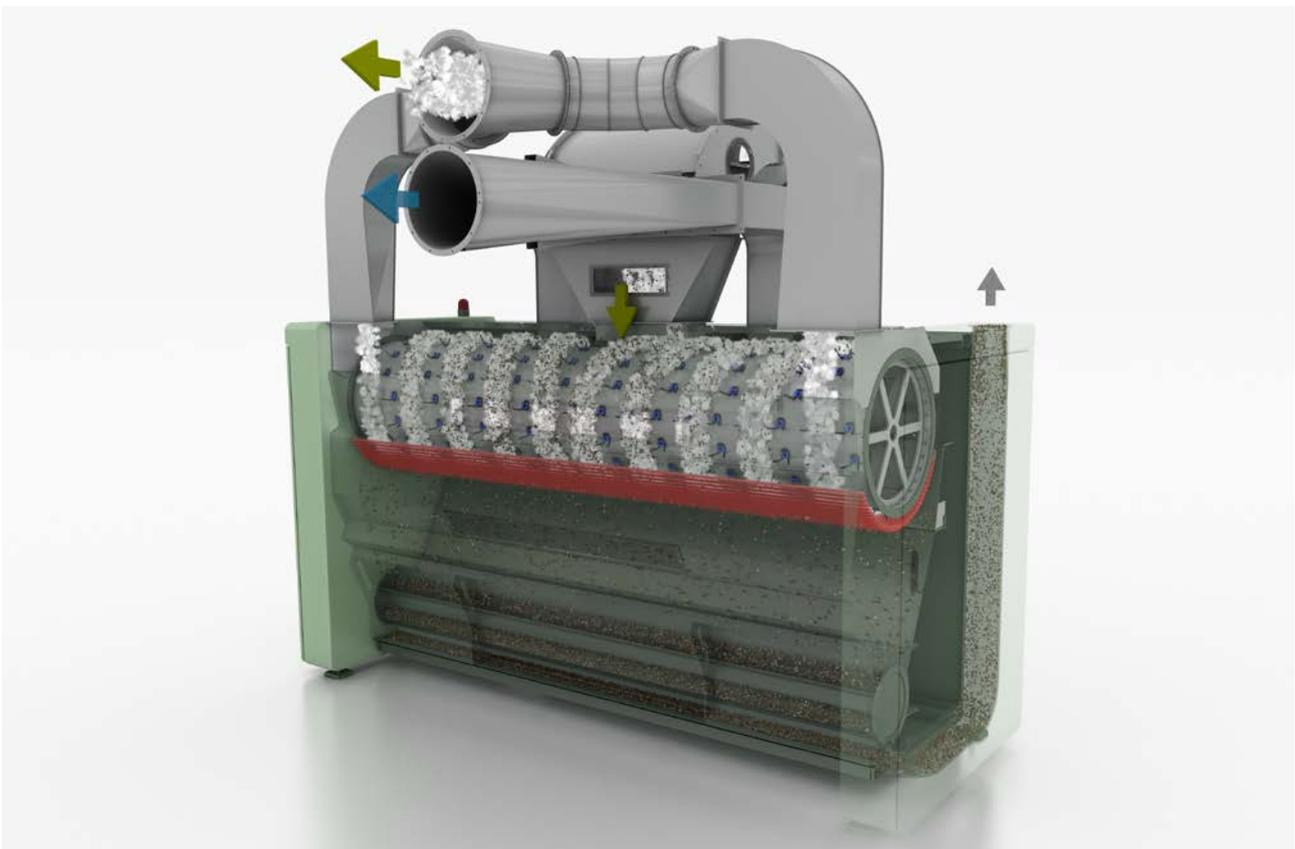
Wo früher zwei UNIClean B 12 notwendig waren, genügt heute ein einziger Vorreiniger für bis zu 2 400 kg/h: der UNIClean B 15. Der platz- und energiesparende B 15 optimiert das Spinnereilayout und damit auch die Produkti-

onskosten. Das belegen die Zahlen: Bei Energiekosten von 0,08 US-Dollar je kWh und einer Produktion von 2 400 kg/h lassen sich jährlich bis zu 10 000 US-Dollar einsparen.

Sehr gute Rohmaterialausnutzung

Die Reinigung mit dem B 15 ist äusserst schonend, denn die Materialübernahme erfolgt ohne Klemmung. Der optimale Querschnitt der Roststäbe, die ideale Materialführung und die grosse Entstaubungsfläche reinigen das Material zuverlässig. Das verbessert die Rohmaterialausnutzung und ermöglicht eine Reinigungseffizienz von bis zu 90%.

Die Putzereinlinie VARIOLine mit dem hocheffizienten Ballenöffner UNIfloc A 12 und dem UNIClean B 15 ist mit einer Produktion von bis zu 2 400 kg/h der Schlüssel für höchst wirtschaftliches und schonendes Öffnen und Reinigen des Rohmaterials bei maximaler Flexibilität durch die Einstellung der Maschinen auf die jeweiligen Rohmaterialeigenschaften über VARIOset.



Neu reicht ein einziger Vorreiniger für 2 400 kg/h. Der UNIClean B 15 reinigt das Rohmaterial äusserst schonend bei höchster Produktivität.

Kompaktspinnen auf neuem Niveau

Drei Kompaktiereinheiten für alle Anforderungen

Heute Ringgarn spinnen, morgen Kompaktgarn: Die drei Kompaktiereinheiten COMPACTdrum, COMPACTapron und COMPACTeasy lassen sich schnell und einfach an eine Ringspinnmaschine an- bzw. abbauen. Je nach Kundenbedürfnis und Marktanforderungen hat jede Technologie ihre Vorteile.

Rieter und Suessen – die Erfinder und Marktführer im Kompaktspinnen – bieten dem Markt drei neue Kompaktiereinheiten: die Siebtrommellösung COMPACTdrum, die pneumatische Riemchenlösung COMPACTapron und die mechanische Lösung COMPACTeasy. Doch welche Kompaktiereinheit ist für welche Applikation geeignet und wie profitieren Kunden am meisten?

Das Beste vorab: Kunden profitieren von jeder Lösung. Alle Einheiten bieten höchste Flexibilität. Die Kompaktiereinheiten sind «Plug on/Plug off»-Einheiten für Ringspinnmaschinen, das heisst, dass Kunden schnell von Ring- auf Kompaktgarn wechseln können. Zudem lassen sich alle Rohmaterialien verarbeiten, von Baumwolle über Mischungen bis hin zu Chemiefasern. Werden die Vorteile des Kompaktierens hinsichtlich der Garneigenschaften ausgeschöpft,

ergeben sich Vorteile in der Garnqualität, die sich in der Weiterverarbeitung und im Endprodukt auszahlen. Die Produktionskosten sind niedrig, denn verglichen mit heutigen Standards sind alle Kompaktiereinheiten sehr wartungsarm und haben einen äusserst geringen Energiebedarf. Sämtliche Einheiten können mit einer neuen Ringspinnmaschine spezifiziert und geliefert werden. Bestehende Ringspinnmaschinen lassen sich einfach nachrüsten.

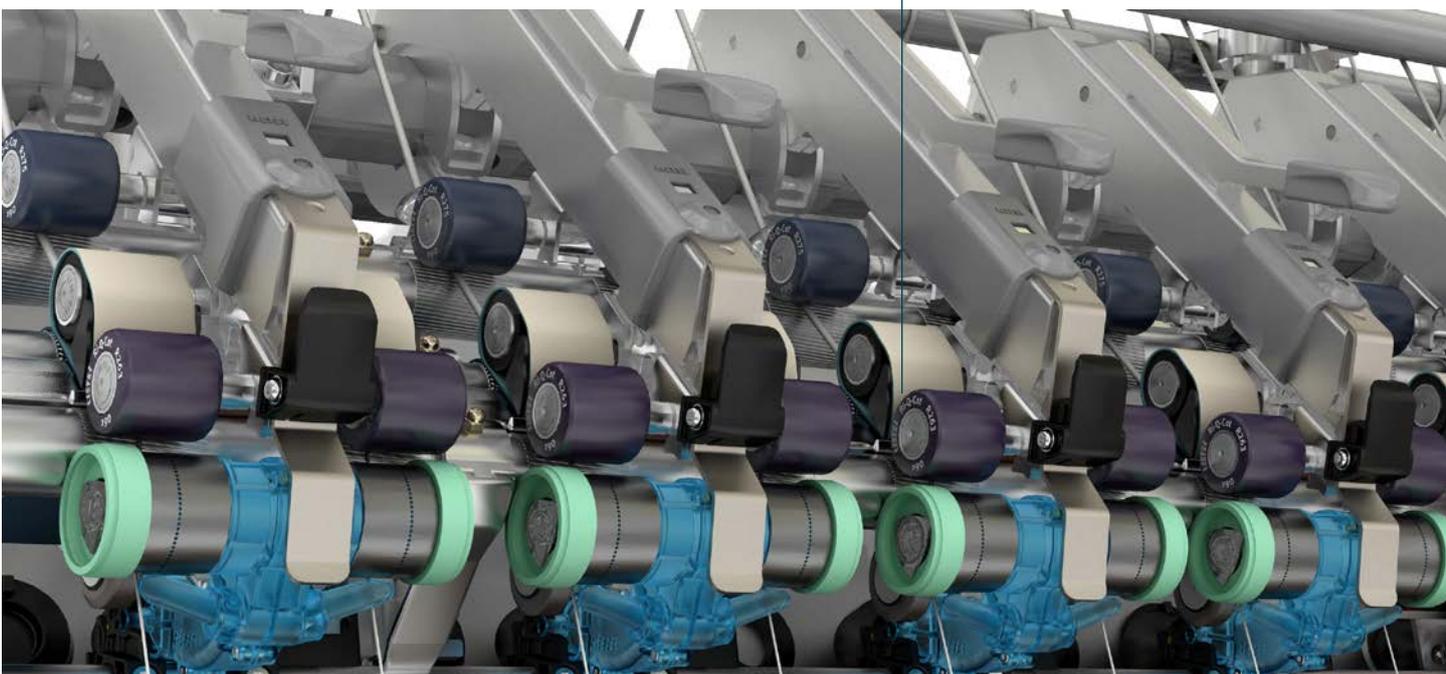
COMPACTdrum: bestechende Haarigkeitsreduktion

Für Produkte, bei denen geringste Garnhaarigkeit wichtig ist, aber auch für Märkte, in denen die Energiekosten hoch sind und höchste Produktivität ein Muss ist, eignet sich die Kompaktiereinheit COMPACTdrum optimal.

Auch die nächste Generation der Siebtrommeltechnologie braucht nur sehr wenig Energie: weniger als ein Watt pro Spindel. Alle Technologieteile sind wartungsarm und benötigen wenig Unterhalt.

Das produzierte Garn besticht mit einer neuen Dimension in der Haarigkeitsreduktion, insbesondere bei langen Haaren.

COMPACTdrum



Die drei neuen Kompaktiereinheiten COMPACTdrum, COMPACTapron und COMPACTeasy

Die hohe Qualitätskonstanz basiert auf den langlebigen Technologiekomponenten mit einer neuartigen Beschichtung der Trommel. Die tiefe Haarigkeit ist besonders relevant bei der Fachbildung in der Weberei. Sie erhöht deutlich die Effizienz der Maschinen. In der Strickerei führt die geringe Haarigkeit zu reduziertem Nadelverschleiss und damit zu weniger Stillständen. Dadurch ergibt sich in der Weiterverarbeitung ein deutlich besseres Laufverhalten. Hinzu kommt ein höherer Nutzeffekt im Vergleich zu anderen Garnen.

COMPACTdrum ist ausschliesslich für Rieter-Ringspinnmaschinen erhältlich. Für zwei Spinnstellen gibt es je eine Einheit. Der Anbau auf eine dafür vorbereitete Ringspinnmaschine erfolgt mit wenigen Handgriffen: Streckwerksarm öffnen, bestehendes Absaugröhrchen entfernen, Kompaktiereinheit einsetzen, Streckwerksarm schliessen. Noch nie war der Wechsel zwischen Ring- und Kompaktgarn so einfach.

COMPACTapron: Concept for the future

Für Kunden, die kompaktierte Garne mit maximaler Festigkeit spinnen wollen, ist COMPACTapron die beste Wahl. Es ist die zweite Generation der Siebriemchen-Kompaktierlö-

sung der Rieter-Tochter Sussen. Die neue 3-D-Technologie mit sich frei bewegenden Fasern vor der Kompaktierzone setzt neue Standards in der Garnfestigkeit, kombiniert mit geringem Energieverbrauch. COMPACTapron ist höchst flexibel. Es kann auf allen Maschinentypen installiert werden. COMPACTapron ist eine Weltneuheit und wird an der ITMA 2019 als Konzept für die Zukunft des Siebriemchen-Kompaktierens präsentiert.

COMPACTeasy: einfache Lösung für jede Anwendung

Für Kunden, die Standardfasern – insbesondere Chemiefasern und deren Mischungen – zu Kompaktgarn im Feinheitsbereich Ne 20 bis 80 verspinnen wollen, ist COMPACTeasy sehr gut geeignet.

Das Besondere an COMPACTeasy: Das Kompaktieren erfolgt auf mechanische Weise, das heisst ohne zusätzlichen Energiebedarf. Die Fasern laufen in einen sogenannten y-Kanal ein. Dort werden sie doppelt verdichtet. Die Garnwerte erreichen ein sehr gutes Niveau. COMPACTeasy ist für alle Typen von Ringspinnmaschinen erhältlich.

COMPACTapron

COMPACTeasy



Die Verfügbarkeit von COMPACTeasy ist auf ausgewählte Länder beschränkt.

Mehr Geld verdienen mit einem Rieter-System

Fallbeispiel fürs Kompaktspinnen

Der Rieter-Kompaktspinnprozess steht für konstant hohe Garnqualität und höchste Flexibilität. Kunden, die sich für Systeme von Rieter entscheiden, profitieren zudem von geringeren Produktionskosten im Vergleich zu Spinnereien mit Maschinen von verschiedenen Lieferanten. Der generierte Cashflow zeigt die überragende Wirtschaftlichkeit des exakt aufeinander abgestimmten Komplettsystems aus einer Hand.

Vorteile in der Rohmaterialausnutzung, bei der Energieeffizienz und den Arbeitskosten führen zu niedrigsten Produktionskosten. Exemplarisch lässt sich das an einer Kompaktspinnerei aufzeigen, die gekämmte Baumwollgarne der Feinheit Ne 60 für Hemdenstoffe produziert. Das Rohmaterial ist eine Mischung aus Mittel- und Langstapelbaumwolle. Die Garnproduktion pro Stunde beläuft sich auf 413 Kilogramm. Zum Vergleich wurde eine «gemischte Spinnerei» herangezogen, die mit Maschinen von zwei Maschinenherstellern bestückt ist. Die einzigartigen Charakteristika wie die geringe Haarigkeit des Kompaktgarns der G 38 mit COMPACTdrum können zu einem höheren Garnpreis führen. Das Fallbeispiel geht trotz dieses Rieter-Vorteils von identischen Rohmaterial- und Garnpreisen für beide Systeme aus.

Deutlich weniger Platzbedarf

Durch die hohe Produktivität der Rieter-Maschinen lässt sich die Maschinenanzahl reduzieren und gegenüber einem Prozess einer «gemischten Anlage» viel Platz sparen: Für das genannte Beispiel benötigt die Spinnerei von Rieter eine Kompaktspinnmaschine, eine Regulierstrecke, zwei Kämmmaschinen und vier Karden weniger (Abb.). Platzsparende Maschinenkonzepte wie bei den Strecken führen zusätzlich zu einem kompakten Spinnereilayout. Das bedeutet Platzersparungen von ungefähr 750 m² – und somit deutlich geringere Gebäudeinvestitionen und Unterhaltskosten.

Höherer Cashflow

Neben der hohen Garnqualität ist die Reduktion des Abgangs ein wichtiger Hebel für einen wirtschaftlichen Kompaktspinnprozess mit gekämmter Baumwolle. In der Putzereinlinie VARIOline wird durch die optimale Kombination von Mikroflochten, der Funktion VARIOset und der progressiven Reinigung Rohmaterial gespart. An den Hochleistungskarden C 80 sorgt der maximale technologische Querschnitt und die individuell bestückbare Vor- und Nachkardierzone für eine exzellente Rohmaterialausnutzung. In der Kämmerei ergibt sich durch die hochwertigen Technologiekomponenten der Kämm-

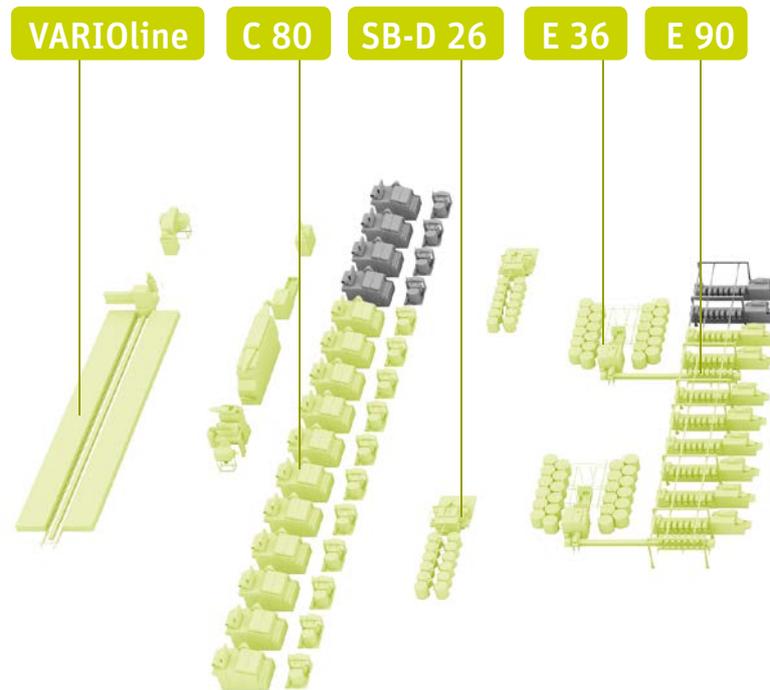
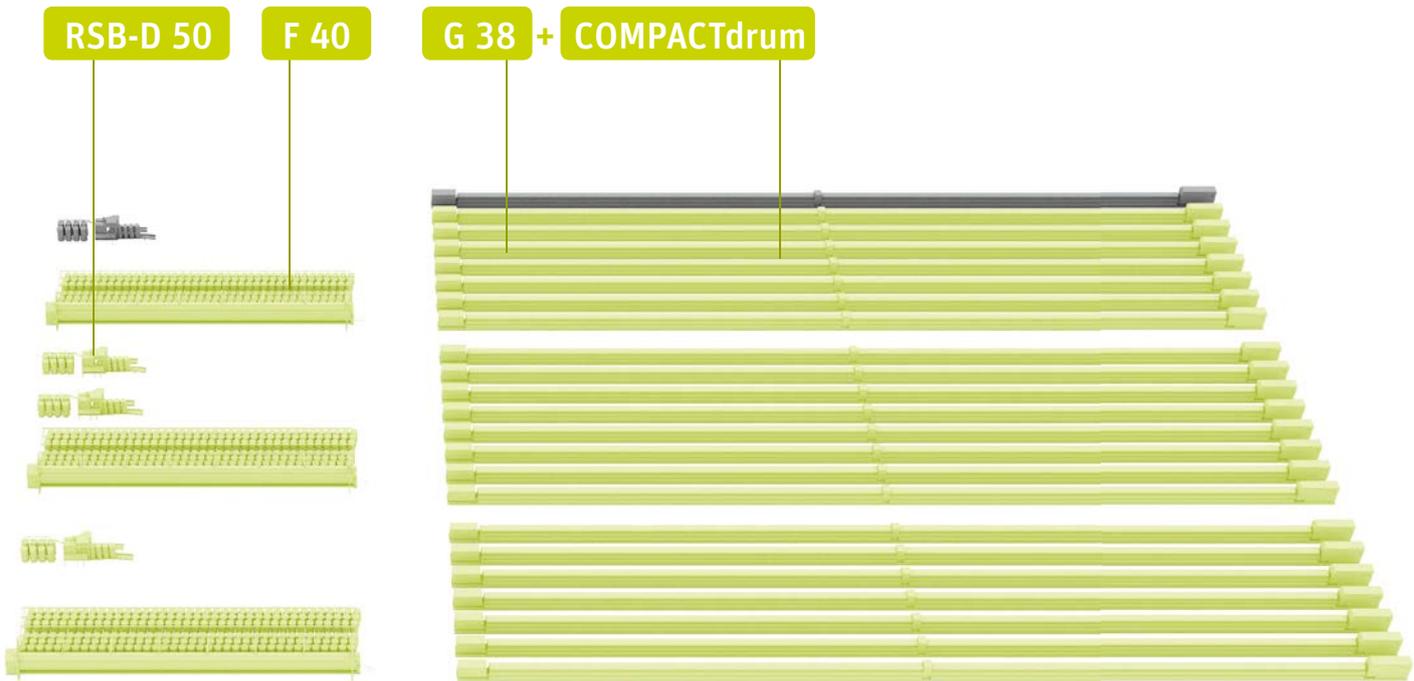


Abb.: Das Rieter-Komplettsystem benötigt 750 m² weniger Platz.

maschine E 90 eine Reduktion der Auskämmung bei gleicher Garnqualität. Zusammenfassend sind mit dem Rieter-System Rohmaterialeinsparungen von einem Prozentpunkt gegenüber «gemischten Anlagen» erreichbar. Beim verwendeten Rohmaterial mit einem Preis von 3,50 USD pro Kilogramm bedeutet das Einsparungen von rund 260 000 USD pro Jahr.

Energieeffiziente Lösungen – etwa der geringe Energiebedarf beim Kompaktieren – und eine hohe Produktionsleistung bringen 10% Energieeinsparungen entlang des Prozesses. Das heißt: Bei Energiekosten von 0,074 USD/kWh lassen sich für die Produktion von 413 kg/h Garn der Feinheit Ne 60 jährlich rund 160 000 USD einsparen.

Dank Automatisierungslösungen und bedienerfreundlichen Maschinen mit einem einheitlichen Konzept werden 6% weniger Personal benötigt. Berücksichtigt man Rohmaterialabgänge, Energie- und Arbeitskosten, Zinsen und laufende Betriebskosten, sind in der Gesamtrechnung die Produktionskosten der Rieter-Anlage für den gekämmten Kompaktspinnprozess etwa 5% niedriger als bei einer Lösung von verschiedenen Anbietern.



Das bedeutet, dass Kunden, die auf das Rieter-Kompaktspinnsystem wie in unserem Beispiel setzen, einen um 400 000 USD höheren Cashflow pro Jahr generieren als Kunden, die sich für ein «gemischtes System» entscheiden.

Rieter-Ring- und Kompaktspinnsystem

Vorteile bei gleichen Rohmaterial- und Garnpreisen

Produktion von 413 kg/h Garn der Feinheit Ne 60:

- Platzbedarf -750 m²
- Rohmaterialausnutzung +1%
- Energieverbrauch -10%
- Personalbedarf -6%

Zusätzlicher Cashflow von rund 400 000 USD pro Jahr

Noch interessanter wird das Bild, wenn die Gesamtbetriebszeit angeschaut wird, die im Fallbeispiel mit 15 Jahren angesetzt wurde. Dank besserer Rohmaterialausnutzung,

niedrigerem Energieverbrauch und geringerem Personalbedarf generiert die Rieter-Spinnerei über diesen Zeitraum einen zusätzlichen Cashflow von 6 Millionen USD. Der Wiederverkaufswert der Maschinen nach 15 Jahren wurde nicht einkalkuliert. Über die gesamte Lebensdauer eines solchen Systems ergibt sich ein äusserst attraktives Verhältnis zur Investition.

Der System-Partner

Ein komplettes Rieter-System baut auf dem Know-how von Rieter im gesamten Spinnprozess auf: vom Rohmaterial bis zum Garn. Neben den betriebswirtschaftlichen Vorteilen bietet Rieter eine kompetente Beratung hinsichtlich der optimalen Spinntechnologie. Zudem unterstützen die Rieter-Experten beim Garnmarketing und bieten ein breites Spektrum an Serviceleistungen. Mit ESSENTIAL – der Rieter Digital Spinning Suite – kann die gesamte Spinnerei vernetzt und von einer Plattform aus gesteuert werden. Dies gewährleistet hohe Qualität und optimale Effizienz, heute und in der Zukunft.

Innovatives Garn wirtschaftlich erzeugen

Effizientes Luftspinnsystem für 100% gekämmte Baumwolle

Luftgesponnene Garne werden in der textilen Kette verstärkt nachgefragt. Aus diesen lassen sich Produkte mit sehr hochwertigem Charakter herstellen. Rieter stellt den Prozess vor, mit dem luftgesponnene Garne höchster Qualität aus 100% Baumwolle wirtschaftlich erzeugt werden können.

Garne aus gekämmter Baumwolle, die auf einem Rieter-Luftspinnsystem gesponnen werden, überzeugen mit einer angenehm weichen Haptik, einer gleichmässigen Oberfläche, einer hohen Pilling- und Waschbeständigkeit, Formstabilität und intensiven Farben. Die Spinnereilinie mit dem produktiven UNIClean B 15, der innovativen Karde C 80, der neuen Kämmaschine E 90 und der optimierten Luftspinnmaschine J 26 ist der Garant für höchste Faserausnutzung, niedrigen Energieverbrauch, geringen Platzbedarf und hohe Produktivität – und damit für die wirtschaftliche Produktion dieser Garne.

Wirtschaftliche Vorteile

Dank der erstklassigen Faservorbereitung mit effizienter Auskämmung an der Kämmaschine E 90 und der optimalen Fa-

serführung in der Spinnereinheit der Luftspinnmaschine J 26 ist die Rohmaterialausnutzung im Schnitt um vier Prozentpunkte besser im Vergleich zu anderen Systemen. Energie-sparende Elemente wie die Einzelantriebe an den Spinn- und Spuleinheiten erzielen bis zu 15% Energieeinsparungen über das gesamte System. Mit den kompakten Strecken, dem beidseitigen Maschinenkonzept bei der J 26 und der hohen Maschinenleistung braucht ein Rieter-System signifikant weniger Platz als andere Systeme. In der Produktivität eines Luftspinnsystems für Baumwolle setzen die neue Karde und die neue Kämmaschine die Messlatte sehr hoch an. Die J 26 überzeugt mit hohem Nutzeffekt und einer Liefergeschwindigkeit von 440 m/min für gekämmtes Baumwollgarn der Feinheit Ne 30.

Qualität und Effizienz steigern

Die bewährte Luftspinnmaschine J 26 bietet Neuerungen, die die Handhabung vereinfachen und die Qualitätskonstanz im Garn unterstützen. Die Spinndüse, das Herzstück der Garnerzeugung, ist neu aufklappbar. Das ermöglicht eine effiziente und schnelle Bedienung. Das neu entwickelte Absaugsystem für das Streckwerk sorgt dafür, dass sich dort deutlich weni-



Eine Rieter-Spinnerei mit den Luftspinnmaschinen J 26 produziert äusserst wirtschaftlich einzigartige Baumwollgarne.

ger Schmutz und Fasern ansammeln. Die Garnqualität bleibt konstant hoch. Einzelantriebe an jeder Spulstelle bieten die Möglichkeit, Garnspulen unterschiedlicher Härte herzustellen. So lassen sich direkt auf der Maschine weiche Färbespulen produzieren; aufwendiges Umspulen entfällt. Das Aufwickeln des Garns mit der «echten Bildstörung» verhindert, dass Fäden in mehreren aufeinanderfolgenden Windungsschichten übereinander oder parallel nebeneinander liegen. Nur so wird ein perfekter und gleichmässiger Spulenaufbau und damit ein optimales Ablaufverhalten im nachfolgenden Prozess gewährleistet.

Einmalige Vorteile in der Weiterverarbeitung

Die J 26 kann je nach Bedarf Garne mit Z- oder S-Drehung produzieren. Das bringt Vorteile in der Strickerei. Durch das abwechselnde Zuführen von Z- und S-gedrehten Garnen wird die gestrickte Fläche formstabil und der Griff wird sehr weich. Auch nach mehreren Waschgängen neigt die Ware nicht zum Verdrehen.

In der Weberei überzeugen die luftgesponnenen Garne mit einer sehr guten Schlichteaufnahme, was die Schlichtemen-

ge und damit die Kosten reduziert. Nach dem Weben wird der Stoff gewaschen, wobei das Reinigen des Abwassers weniger aufwendig und damit umweltschonender ist.

Die geringe Haarigkeit der J 26-Garne reduziert auch den Faserflug während des Webens. Das vermindert Ablagerungen auf der Webmaschine. Es muss seltener gereinigt werden, was die Maschinenlaufzeiten erhöht.

Stoffe mit hochwertigem Charakter

Die Stoffe aus dem Garn der J 26 haben eine einmalige Farbbrillanz. Die Oberfläche ist sehr gleichmässig, was vor allem auf der tiefen Haarigkeit basiert. Das ist die beste Voraussetzung für das Bedrucken von Stoffen. Die Konturen sind extrem scharf und klar. Insgesamt haben Endprodukte wie T-Shirts, Pullover und auch Handtücher einen sehr hochwertigen Charakter. Die Produkte überzeugen darüber hinaus in der täglichen Anwendung: Hohe Pilling- und Waschbeständigkeit, Formstabilität und intensive Farben – auch nach vielem Waschen – machen das Produkt langlebig und damit nachhaltig.



Erfolgreich mit ESSENTIAL

Rieter geht weiter voran in der Digitalisierung der Spinnerei

Alle Kunden, die neue Rieter-Maschinen kaufen, erhalten Zugang zum Einstiegsmodul ESSENTIALbasic der Rieter Digital Spinning Suite. ESSENTIALbasic ermöglicht die Nutzung wichtiger Funktionen und den Zugang zu zusätzlichen Modulen der Rieter Digital Spinning Suite, die fortlaufend weiter ausgebaut wird. Rieter stellt zudem neue Module vor, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit der Spinnerei weiter verbessert wird.

Ein einziges System für das Management einer Spinnerei: ESSENTIAL, die Rieter Digital Spinning Suite, integriert sämtliche digitalen Anwendungen. Sie verbindet dabei alle Maschinen und Hilfsmittel, die Einfluss auf die Garnproduktion haben, und wartet mit benutzerdefinierten Schnittstellen zu Drittanbietersystemen wie Enterprise Resource Planning (ERP) auf. Benutzer können die für ihre Anforderungen passenden Module auswählen und der Rieter Digital Spinning Suite einzeln hinzufügen.

ESSENTIALbasic mit jeder neuen Rieter-Maschine

Das Digitalisierungspaket **ESSENTIALbasic** ist Bestandteil des Lieferumfangs jeder neuen Rieter-Maschine. Jeder Rieter-Kunde kann es auf Wunsch freischalten lassen. Es umfasst unter anderem die Nutzung der digitalen Maschinendokumentation und die Möglichkeit der Ersatzteilbestellung über das Internet. Auch für bereits installierte Maschinen ist dieses Modul erhältlich.

Die richtigen Massnahmen einleiten

Auch das Rieter-Monitoringsystem bietet Neues. **ESSENTIALmonitor** enthält Daten aus dem gesamten Spinnprozess, die zentral und übersichtlich organisiert sind. Damit werden alle relevanten Informationen gesammelt, Schwachstellen identifiziert und ein wirtschaftlicher Personaleinsatz ermöglicht. Die spezifische und durchgehende Aufzeichnung von Produktions-, Energie- und Qualitätsdaten erlaubt kurze Reaktionszeiten, um die richtigen Massnahmen einzuleiten.



Ein einziges System für das Management der gesamten Spinnerei: ESSENTIAL, die Rieter Digital Spinning Suite

ten. Dies steigert den Nutzeffekt und reduziert die Kosten in Spinnereien. Neu werden Handlungsempfehlungen abgegeben, um die Produktivität zu verbessern. ESSENTIALmonitor kann sowohl über einen Rechner in der Spinnerei als auch über eine mobile App oder über ein ESSENTIALdashboard, eine grosse Anzeigeeinheit in der Spinnerei, genutzt werden.

Intelligent warten

ESSENTIALmaintain ermöglicht die intelligente Wartung von Spinnereien durch die Analyse der Sensordaten von kritischen Maschinenbauteilen und die Identifizierung von Abweichungen, um Ausfälle zu verhindern. Das Modul bietet eine klare Übersicht aller zukünftigen, aktuellen und vergangenen Wartungsarbeiten.

Ausfälle vermeiden

ESSENTIALpredict wendet Algorithmen des maschinellen Lernens auf Sensordaten an und vergleicht das Laufverhalten ähnlicher Maschinentypen. Sobald eine Maschine nicht die erwartete Performance erbringt, erhält der Benutzer eine Meldung, die Rieter-Anweisungen zur Vermeidung eines möglichen Ausfalls beinhaltet.

Neu auf der ITMA: bestellen und verwalten

ESSENTIALorder bietet die Möglichkeit zur Verwaltung der Ersatzteilbeschaffung. Dem Benutzer stehen neben der Bestellung von Ersatzteilen viele topmoderne Funktionen im Webshop zur Verfügung. Das Modul bietet auch einen auf die Maschinenkonfiguration abgestimmten Online-Ersatzteilkatalog. ESSENTIALorder ist über ESSENTIALbasic zugänglich.

Neu auf der ITMA: schneller fündig werden

ESSENTIALconsult sorgt dafür, dass wichtige Informationen rasch abgerufen werden können. Das digitale Handbuch verfügt über sämtliche Betriebs- und Installationsanleitungen, womit die zeitaufwendige Suche im traditionellen Papier-Handbuch endlich der Vergangenheit angehört. Auch dieses Modul ist Bestandteil von ESSENTIALbasic.

Mit diesen ESSENTIAL-Modulen sorgt Rieter für die Möglichkeit, das Potenzial der intelligenten Spinnerei zu erschliessen. Das ESSENTIAL-Portfolio wird zukünftig durch drei weitere Module ergänzt: ESSENTIALlab, ESSENTIALoptimize und ESSENTIALautomate.

Qualitätsdaten im Überblick

Ein System für das Management von Spinnereien wäre nicht vollständig ohne die mit ihren Laborgeräten gewonnenen Qualitätsdaten. Mit **ESSENTIALlab** werden diese in das kundenorientierte Cockpit integriert, wodurch bei Bedarf sofortige Massnahmen ergriffen werden können.

Optimierte Prozessempfehlungen

Im Fall von Loswechsellern, einer neuen Garnfeinheit oder einer neuen Endverwendung des Garns in einer Spinnerei empfiehlt das intelligente Rezepturverwaltungssystem **ESSENTIALoptimize** die richtigen Einstellungen für den gesamten Spinnprozess. Das System vergleicht zuerst die aktuellen Einstellungen mit den bewährten Rieter-Verfahren. ESSENTIALoptimize schlägt dann verbesserte Einstellungen und gegebenenfalls das optimale Rohmaterial vor, damit die Leistung erhöht und die Betriebskosten gesenkt werden können, während die Qualität weiterhin den Zielvorgaben entspricht.

Transportautomation als integrierter Bestandteil

Mit **ESSENTIALautomate** werden automatisierte Transport- und Logistiksysteme in ESSENTIAL integriert. Dies erlaubt dem Nutzer Einsicht in die Effizienz der Transportautomation und trägt durch die Kombination mit den Produktionsdaten aus ESSENTIALmonitor zur Effizienzsteigerung bei.

Wollen Sie die Vorteile von ESSENTIAL nutzen?



Der Zugriff auf die Plattform ESSENTIAL einschliesslich ESSENTIALorder und ESSENTIALconsult ist für Rieter-Kunden kostenlos. Wenden Sie sich bitte an Ihren Rieter-Ansprechpartner, um Zugriff auf die Rieter Digital Spinning Suite zu erhalten.

<https://www.rieter.com/products/digitization/essential-rieter-digital-spinning-suite/>



Rieter Machine Works Ltd.
Klosterstrasse 20
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 7171
F +41 52 208 8320
machines@rieter.com
aftersales@rieter.com

Rieter India Private Ltd.
Gat No. 768/2, Village Wing
Shindewadi-Bhor Road
Taluka Khandala, District Satara
IN-Maharashtra 412 801
T +91 2169 304 141
F +91 2169 304 226

**Rieter (China) Textile
Instruments Co., Ltd.**
390 West Hehai Road
Changzhou 213022, Jiangsu
P.R. China
T +86 519 8511 0675
F +86 519 8511 0673